

## **PRESSEMITTEILUNG**

Dormagen, 8. Oktober 2024

### **Neue Perspektive für Gelände des alten Gasspeichers in Dormagen**

*Die Hagedorn Unternehmensgruppe hat den 38.000 Quadratmeter großen Standort am Zinkhüttenweg erworben und ebnet den Boden für eine neue gewerbliche Zukunft.*

25 Jahre lang prägte ein großer Gasspeicher das Ortsbild in Dormagen-Delrath, ehe 2017 die Entscheidung fiel, ihn abzubrechen. Seitdem ist auf der 38.000 Quadratmeter Fläche am Zinkhüttenweg, die schon vor dem Abbruch lange brach lag, nichts passiert.

Nun gibt es für das Areal im Kreis Neuss eine neue Perspektive: Die Hagedorn Unternehmensgruppe hat die Fläche erworben, um sie zu revitalisieren und somit für eine neue gewerbliche Nutzung vorzubereiten. Dafür arbeitet Hagedorn mit GDD Development GmbH zusammen, einem mittelständischen, familiengeführten Investor aus Erkrath mit Jan-Gerd Bach als Geschäftsführer.

„Die Stadt Dormagen gilt als attraktiver Wirtschaftsstandort, unter anderem durch seine Nähe und der direkten Anbindung an Köln und Düsseldorf. Wir freuen uns daher sehr, hier durch die Reaktivierung einer Brache neues Bauland zu schaffen und somit die Ansiedelung neuer Arbeitsplätze zu ermöglichen“, sagt Alexander Emde, Leiter der Projektentwicklung bei der Hagedorn Revital GmbH, ein Unternehmen der Hagedorn Gruppe.

### **Kennenlernen auf der Expo Real in München**

Auch Dormagens Bürgermeister Erik Lierenfeld freut sich über die positive Entwicklung des Areals: „Im vergangenen Jahr auf der Expo Real haben wir die Firma Hagedorn kennengelernt und im Nachgang mit den Grundstückseigentümern zusammengebracht. Hagedorn hat hier in enger Abstimmung mit der Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dormagen sowie der Stadtplanung schnell und professionell gehandelt. Die erfolgreiche Revitalisierung des Geländes ist ein wichtiger Schritt für uns, um den Ansiedlungsnachfragen in Dormagen nachzukommen.“ Im Planungsausschuss Ende August wurde die Aufstellung des Bebauungsplanes offiziell auf den Weg gebracht. Mit dieser Entwicklung wird eine bereits beanspruchte Brachfläche reaktiviert, ohne dass unbelastete Flächen neu in Anspruch genommen werden müssen.

Seit diesem Monat hat das Hagedorn-Team mit den Arbeiten für den Rückbau der Lagerhalle, des Verwaltungsgebäudes und der Fundamente begonnen. Anschließend beginnt der Tiefbau damit, die vier Meter hohen Schutzwälle abzutragen und gemäß eines umfassenden Bodenmanagements aufzubereiten. Zusammen mit dem Rheinkreis Neuss hat Hagedorn ein entsprechendes Konzept ausgearbeitet, um die Fläche wieder nutzbar zu machen und eine Sicherung der Altlasten zu gewährleisten. Ziel des Gütersloher Revitalisierungsspezialisten ist es außerdem, zeitnah das Planungsrecht für den Gewerbestandort zu schaffen. Nähere Details zum Projekt werden zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

Hagedorn ist ein deutschlandweit tätiger Rundum-Dienstleister in den Bereichen Abbruch, Altlastensanierung, Entsorgung und Stoffstrommanagement, Schwerlastlogistik sowie Tiefbau und Flächenrevitalisierung. Mehr als 3,5 Millionen Quadratmeter Brachflächen hat die Gruppe mithilfe ihrer Prozesskette bisher revitalisiert.

#### **Über die Hagedorn Unternehmensgruppe**

Die Hagedorn Unternehmensgruppe ist Deutschlands leistungsstärkster Rundum-Dienstleister in den Bereichen Abbruch, Entsorgung, Tiefbau und Flächenrevitalisierung. Die Prozesskette der Gruppe umfasst zudem die Sanierung von Altlasten, Recycling und das Stoffstrommanagement, die Erstellung von industriellen Außenanlagen sowie die Entwicklung neuer Nutzungskonzepte. Seit dem Zusammenschluss mit der WASEL GmbH im Juli 2021 ergänzen Schwerlastlogistik und Kranservices das Portfolio. Das Familienunternehmen mit Thomas Hagedorn an der Spitze, erzielte im Geschäftsjahr 2023 einen Umsatz von über 469 Millionen Euro. Damit gehört der im Jahr 1997 von Thomas Hagedorn gegründete Betrieb mit seinen über 2000 Mitarbeitern zu den Top 4 der größten und erfolgreichsten Abbruchunternehmen der Welt. Neben dem Hauptsitz in Gütersloh ist Hagedorn heute mit zusätzlichen Standorten deutschlandweit aktiv.

Ansprechpartnerin: Judith Roderfeld  
Telefon: +49 5241 50051 2748  
E-Mail: [roderfeld@ug-hagedorn.de](mailto:roderfeld@ug-hagedorn.de)